

an verschiedene Culturpflanzen angelegt. Sicher ergab sich bei dem ersterwähnten Versuchsverfahren, dass Flachsseide nur auf Lein, nicht aber auf Rothklee gedeiht, an welchem sie sich nur dürrtig weiter entwickelte, und dass die orangefarbene, grosskörnige Traubenseide, *C. racemosa* auf Weissklee, *Oxalis stricta* L., *Leontodon autumnale*, *Viola tricolor* L., *Epilobium montanum* L., *Agrostis stolonifera* L., *Asparagus officinalis* L. übergeht, demnach sehr anpassungsfähig und daher sehr gefährlich ist. Auf Rothklee und schwedischem Klee trat keine Schädigung ein.

Ganze Kapseln der Kleeseide und aus demselben erhaltene unreife, grünlich-weissliche Samen schädigten nicht. Die Keimfähigkeit war bei *Cuscuta Epilinum* sehr gut, bei den anderen Seiden überwiegend sehr gering. Fruwirth.

**GEHEEB, A.**, Meine Erinnerungen an grosse Naturforscher. — Selbsterlebtes und Nacherzähltes. Eisenach, Hofbuchdruckerei (H. Kahle), 1904. 8°. 44 pp.

Inhalt: Carl Friedrich Schimper. Wilhelm Schimper, der Abessinier. Wilhelm Philipp Schimper. Carl Gustav Carus. Philipp von Martius.

In populärer Darstellung schildert Verf. das Leben dieser fünf hervorragenden Naturforscher mehr von der menschlichen Seite, um dem grossen Publikum, besonders der Jugend, zu zeigen, dass diese bedeutenden Forscher auch zu den ausgezeichnetsten Menschen gehörten, die ihm je vorgekommen sind. Am ausführlichsten ist Carl Schimper, der Einsiedler von Schwetzingen, behandelt, mit welchem das meiste Selbsterlebte verknüpft ist. Die Liebe und Begeisterung zur Mooswelt, welche den Verf. in jungen Jahren mit jenen Meistern zusammenführte, zieht sich wie ein rother Faden durch das Schriftchen, welches Ernstes und Heiteres, oft in Form von Anekdoten, dem Leser vorführt. Geheeb (Freiburg i. Br.).

## Personalnachrichten.

Ernannt: Prof. Dr. Th. Remy zum Professor für Landwirtschaft und Vorsteher des Versuchsfeldes und des Instituts für Bodenlehre und Pflanzenbau an der Landwirtschaftlichen Akademie zu Poppelsdorf als Professor Wohltmann's Nachfolger.

Mr. A. Le Grand, botaniste français, auteur de la Statistique botanique du Forez et d'une flore analytique du Berry, est mort à Bourges le 13 mars 1905, âgé de 65 ans.

---

Ausgegeben: 25. April 1905.

---

Commissions-Verlag: E. J. Brill in Leiden (Holland).  
 Druck von Gebrüder Gotthelf, Kgl. Hofbuchdrucker in Cassel.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [98](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion des Botanischen Centralblatts

Artikel/Article: [Personalnachrichten. 432](#)